

- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Fachkräftesicherung
- Breitband
- Digitalisierung

PRESSE-MITTEILUNG

Datum

2018-05-16

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Gaby Wenning

Leitung Standortmarketing

Die Vierte! Auszeichnung für Familienzentrum Kita St. Josef - Eper Einrichtung erhält Plakette für naturwissenschaftliches Enga- gement

Das Familienzentrum Kita St. Josef in Epe wurde jetzt zum vierten Mal als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet. Mechtild Flucht, Forschererzieherin der ersten Stunde, nahm die Auszeichnung gern von Veronika Droste von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) entgegen. Die Kita erhält die offizielle Plakette für ihr besonderes Engagement bei der Förderung frühkindlicher Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik.

In den „Häusern der kleinen Forscher“ gehören Forschen und Experimentieren zum Alltag. In der Kita St. Josef fördern die pädagogischen Fachkräfte tagtäglich im ganz normalen Kindergartenalltag das selbstständige Ausprobieren und Experimentieren.

So werden z.B. im Gruppenraum immer wieder neue Impulse durch verschiedene alltägliche Materialien (Becher, Löffel, Strohhalme, Papprollen, Knöpfe, Steine, Muscheln, Kartons, verschiedenes Verpackungsmaterial und vieles mehr) gesetzt. Vor allem anderem überzeugte die Kita auch mit ihrem Magnet-Projekt, mit dem sie sich beim „Haus der kleinen Forscher“ um die neue Plakette beworben hatte.

Dabei war die Faszination der Kinder enorm. Viele Kinder kannten Magnete aus ihrem Alltag und bestaunten beim eigenen Experimentieren die Anziehungs- bzw. Abstoßkraft der Magnete und ab welcher Distanz diese einsetzt.

Projektleiterin Veronika Droste zeigte sich begeistert über die Bereitschaft und Offenheit dieser Einrichtung, auf naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen der Kinder intensiv einzugehen. Seit fast zehn Jahren bilden sich mehrere pädagogische Fachkräfte der Kita St. Josef regelmäßig in den von der WFG im „Haus der kleinen Forscher“-Programm angebotenen Workshops fort. So ist gewährleistet, dass die Mädchen und Jungen mit didaktisch und methodisch geschulten Erzieherinnen den Phänomenen aus Naturwissenschaft und Technik auf den Grund gehen.

Möglich wird dies durch die gemeinsame Initiative der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken (WFG), die das Projekt bereits seit einigen Jahren erfolgreich im Kreis Borken umsetzt sowie durch die finanzielle Unterstützung der Kita durch die Unternehmenspaten, die Steuerberater Hartmann & Partner und die Accertus Treuhand aus Gronau-Epe.



Bildunterschrift: Silvia Nordholt und Mechtild Flucht (Kita St. Josef, Epe) und Veronika Droste (WFG) freuen sich mit den Forscherkindern der Kita über die erneute Auszeichnung.



Über das „Haus der kleinen Forscher“

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ist eine bundesweit arbeitende Initiative zur Förderung der technisch naturwissenschaftlichen Bildung. Mit Fortbildungsangeboten und Materialien unterstützt das „Haus der kleinen Forscher“ pädagogische Fachkräfte dabei, Mädchen und Jungen im Alter von 3-10 Jahren im Bereich der Naturwissenschaften zu begleiten und zu fördern.

Für die Verbreitung des Angebots gewinnt die Stiftung auf regionaler Ebene Kooperationspartner, die sogenannten **lokalen Netzwerke**. Für die Kindertageseinrichtungen und offenen Ganztagsbereiche der Grundschulen aus dem Kreis Borken ist die WFG für den Kreis Borken mbH Umsetzungspartner der Initiative.

Um für das erfolgreiche Projekt eine nachhaltige Finanzierungsstruktur im Kreis Borken zu sichern, setzt sich die WFG als lokales Netzwerk dafür ein, neben einigen VR Banken aus dem Kreis für jede interessierte Einrichtung einen Unternehmenspaten zu gewinnen und damit dem Fachkräftemangel in den MINT Fächern auf lange Sicht entgegen zu wirken.

www.haus-der-kleinen-forscher.de